

**Produktname: eIF4A1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM85020**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,5 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 46 kDa; Observed MW: 46 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	eIF4A1
<b>Alternative Namen</b>	Eukaryotic initiation factor 4A-I; eIF-4A-I; eIF4A-I; ATP-dependent RNA helicase eIF4A-1
<b>Gen-ID</b>	1973.0
<b>SwissProt ID</b>	P60842
<b>Immunogen</b>	Synthetisches Peptid von eIF4A1

**Hintergrund**

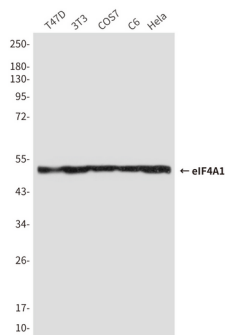
ATP-abhängige RNA-Helikase, die eine Untereinheit des eIF4F-Komplexes ist, an der Cap-Erkennung beteiligt ist und für die

mRNA-Bindung an das Ribosom erforderlich ist.

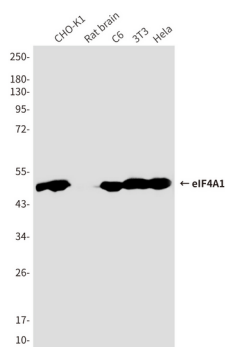
## Forschungsbereich

mTOR-Signalweg

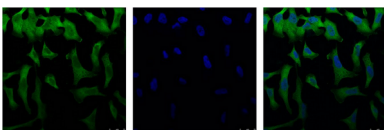
## Bilddaten



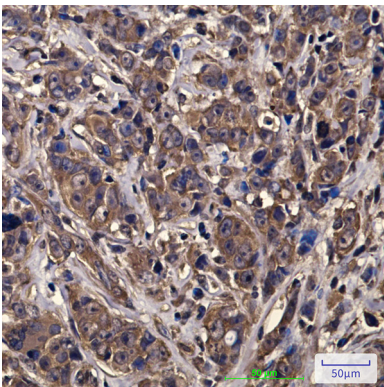
Western-Blot-Analyse von eIF4A1 in Lysaten von T47D-, 3T3-, COS7-, C6- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines eIF4A1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von eIF4A1 in CHO-K1-, Rattenhirn-, C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines eIF4A-Antikörpers.



Immunfluoreszenzanalyse von eIF4A1 in HeLa-Zellen mit eIF4A1-Antikörper (links) und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des eIF4A1-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.